

Liebe/r <<Vorname>> <<Nachname>>

Modewörter kommen und gehen. Der Ausdruck „Peak Oil“ fand in den USA seine grösste Verbreitung im Jahr 2005. Seit der massiven Förderung von Schiefergas ist er im Sinkflug. Die Rede von der Knappheit der Ressourcen setzte 1972 mit dem Buch „Die Grenzen des Wachstums“ ein. Dieses wurde zur Urkunde der heutigen Umweltbewegung. Während man zurzeit in Deutschland teure Wind- und Sonnenkraftwerke baut, werden die Vereinigten Staaten dank Schiefergas vom Energieimporteur zum Energieexporteur, und Israel setzt auf Erdgas aus dem Mittelmeer. Die Zukunft der Energieversorgung beginnt im Kopf.

Mit freundlichem Gruss, Lukas Weber

### **Mehr Erdgas!**

Deutschland hat heute die Wahl zwischen Fracking und Kohle, um die Schwankungen des Ökostroms auszugleichen, sagt der Ökonom Daniel Yergin. In den USA sind 2012 dank neuer Erdgasförderung 2,1 Millionen Jobs entstanden, und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Wirtschaft sind auf das Niveau von 1994 gefallen, während die Volkswirtschaft um 50 Prozent gewachsen ist. Dank niedrigerer Energiekosten stieg das durchschnittliche verfügbare Einkommen der US-Haushalte 2012 um 1200 Dollar.

>> [mehr](#)

>> [Interview mit Daniel Yergin](#)

>> [Kurzfassung der Originalstudie \(vgl. Newsletter 6/2014\)](#)

### **Energy Resilience**

Noch vor vier Jahren klang die Unabhängigkeit der USA bei den fossilen Energieträgern nach einer vagen Hoffnung. Bald ist diese dank einer neuen Fördertechnik – Fracking – Wirklichkeit geworden. Steven F. Hayward war jemand, der die Chance frühzeitig erkannte und die politischen Voraussetzungen für ihre Nutzung aufzeigte.

>> [mehr \(auf Englisch\)](#)

>> [Liste der US-Exportanträge für verflüssigtes Erdgas](#)

### **Die nächste Energie-Supermacht?**

Israel fördert seit einem Jahr Erdgas aus dem Mittelmeer. Das Tamar- und das Leviathan-Gasfeld könnten den Energiebedarf Israels über Jahrzehnte decken. Unter dem israelischen Festland wurde Ölschiefer mit Vorräten annähernd jener Saudi-Arabiens entdeckt.

>> [mehr \(auf Englisch\)](#)

### **Der Segen fossiler Energien**

Noch vor zweihundert Jahren starb jeder dritte Mensch vor dem 15. Lebensjahr. Erst der massenhafte Einsatz fossiler Energieträger schützte die Menschen wirkungsvoll vor den Launen der Natur und sicherte ihnen eine stetige Zunahme von Bevölkerung, Lebensdauer und Wohlstand.

>> [mehr \(auf Englisch\)](#)

### **Volkswille**

Die Bereitschaft im Volk für neue staatliche Energiesparmassnahmen ist in nur einem Jahr um sieben Prozentpunkte gefallen, wie eine Univox-Studie zeigt. Umweltanliegen finden heute weniger Rückhalt in der Bevölkerung.

>> [mehr](#)

### **Alles klar?**

Frankreichs neue Energie- und Umweltministerin Ségolène Royal spricht sich gegen eine „Öko-Strafsteuer“, gegen die Förderung von Schiefergas mit der heutigen Technik und für Kernenergie „zur Ergänzung“ aus.

>> [mehr \(auf Französisch\)](#)

### **Braunkohle**

Im Kosovo befinden sich die fünftgrössten Braunkohlereserven der Welt. Sie wurden bisher nicht gefördert.

>> [mehr](#)

### **Résistance**

Im Kanton Aargau regt sich Widerstand gegen Windkraftwerke.

[>> mehr](#)

**\*\*\*Webtipp\*\*\***

Die Internet-Seite „Stromversorgungsrecht“ des Juristen Reto Müller behandelt rechtliche Fragen der schweizerischen Energiepolitik, beispielsweise die Frage, ob ein Ausstieg aus der Kernenergie eine Verfassungsänderung und damit eine Volksabstimmung erforderte.

[>> Website](#)

**\*\*\*Buchtipp\*\*\***

Schweizer machen im Vergleich zum Rest der Welt vieles besser, behauptet Wolfgang Koydl, Autor des Buchs „Die Besserköner. Was die Schweiz so besonders macht“. Der Journalist arbeitet neu bei der *Weltwoche*.

[>> Buchbesprechung](#)

[>> Bestellung bei Amazon](#)

[>> Interview mit Wolfgang Koydl](#)

**\*\*\*Filmtipp\*\*\***

Wegen grosser Nachfrage zeigt das *Nuklearforum Schweiz* den kernenergie-freundlichen Film „Pandora’s Premise“ ein zweites Mal am 14. Mai 2014, gefolgt von einem Vortrag von Felix Blumer (SRF Meteo). Anmeldung erforderlich.

[>> Programm und Anmeldung](#)

[>> Filmtrailer \(auf Englisch, vgl. Newsletter 5/2014\)](#)

---

**Original URL:**

[http://us3.campaign-archive2.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=c5fa6eb3a4&e=\[UNIQID\]](http://us3.campaign-archive2.com/?u=6fa0fcf1999cd8dda48d4e8ec&id=c5fa6eb3a4&e=[UNIQID])